



Apostelgeschichte 4,23-31 und 12,6-17 Gestärkt durch Gebet

Prediger: Rob Forbes Datum: 7. September 2025

Überblick

Die Nachfolger Jesu hielten zwei Gebetstreffen ab. Das eine war voller Glauben, das andere nicht. Gottes Treue und Güte sind wichtiger als unser Glaube: Er goss seinen Geist aus und vollbrachte Wunder!

Zusammenfassung

Apostelgeschichte 4,23-31	Als die Gläubigen verfolgt wurden, beteten sie nicht um ihre eigene Befreiung oder die Vernichtung ihrer Feinde, sondern um Kühnheit. Gott erhörte ihr Gebet, indem er seinen Geist über sie ausgoss.
Apostelgeschichte 12,6-11	Peter wurde von einem Engel befreit. Er konnte nicht glauben, dass es real war, und dachte, er würde träumen.
Apostelgeschichte 12,12-17	Die Gläubigen beteten gemeinsam. Als ihre Gebete schließlich erhört wurden, konnten sie es kaum glauben. Stattdessen glaubten sie, dass Petrus getötet worden war. Doch Gottes Treue und Güte überwanden ihren Mangel an Glauben.

Tiefer eintauchen

Unsere Gebete hängen nicht nur von unserem Glauben, sondern vielmehr von Gottes Treue und Güte ab. Es gibt jedoch einige Dinge, die Gott daran hindern können, uns zuzuhören.

1 Petrus 3,7: Wenn Ehemänner ihre Frauen respektlos behandeln, kann dies unsere Gebete behindern. Selbst wenn sie sich streiten, sollten Ehemänner und Ehefrauen einander mit Respekt behandeln.

Jesaja 59,1–2 und **Psalm 66,18** sagen aus, dass aktives Sündigen oder heimliche Sündenpläne uns daran hindern können, Zugang zu Gott zu finden. Dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit sexuellen Sünden (**1. Korinther 6,18–20**), denn Gott wird nicht in einem unreinen Tempel wohnen.

Markus 9,24: Gott verurteilt uns nicht dafür, dass wir nur wenig Glauben haben. Er ist vielmehr bereit, uns zu helfen und unseren Glauben zu stärken!

Diskussionsleitfaden

Aufwärmen

- Erzähl mal von einem Moment in deinem Leben, in dem etwas Unerwartetes passiert ist, das zu schön war, um wahr zu sein wie ein Zufall oder ein Glücksfall. Wie hast du dich dabei gefühlt?
- Denk an eine Herausforderung, der du kürzlich gegenüberstanden hast. Wenn du in einem Gebet um eine Sache bitten könntest, zum Beispiel um Kraft, Weisheit oder Hilfe, was wäre das und warum?
- Denk an einen Moment in deinem Glaubensleben, in dem Gottes Antwort auf ein Gebet dich überrascht oder deine Erwartungen übertroffen hat. Was hast du dadurch über seinen Charakter gelernt?

Wissen

- Warum haben die Gläubigen in **Apostelgeschichte 4,23–31** deiner Meinung nach um Mut gebetet statt um Schutz oder Rache an ihren Verfolgern? Wie unterscheidet sich das von der Art und Weise, wie wir heute normalerweise auf Widerstand reagieren würden?
- In **Apostelgeschichte 12,6–17** hatten sowohl Petrus als auch die betenden Gläubigen Schwierigkeiten, an das Wunder zu glauben. Was sagt das über die Rolle menschlichen Zweifels im Gebet aus und wie überwindet Gottes Treue unseren Mangel an Glauben?
- Die Anmerkungen zeigen anhand von Passagen wie 1. Petrus 3,7 (Respektlosigkeit in der Ehe) und Jesaja 59,1-2 (fortwährende Sünde) Hindernisse für das Gebet auf. Besprecht, wie diese Probleme unsere Verbindung zu Gott blockieren könnten und welche Schritte unternommen werden könnten, um sie anzugehen.
- Vergleiche die Ereignisse in **Apostelgeschichte 4,23–31** mit denen in **Apostelgeschichte 2,1–12** und erkenne Gemeinsamkeiten. Hat Gott seinen Geist nur einmal oder mehrmals ausgegossen?

Teilen

- Erzählt euch zu zweit von einer aktuellen Situation, in der ihr beim Beten mit Zweifeln gekämpft habt (wie die Gläubigen in der Apostelgeschichte, Kapitel 12). Betet anschließend kurz füreinander, dass euer Glaube gestärkt wird. Konzentriert euch dabei auf Gottes Güte statt auf das Ergebnis.
- Teilt anschließend in der Gruppe eine Erfahrung, in der ihr Gottes Treue in erhörten (oder unerhörten) Gebeten gesehen habt, auch wenn euer eigener Glaube schwach war.
- Teilt euch anschließend in kleinere Gruppen auf, um über mögliche Hindernisse in eurem Leben zu diskutieren und dafür zu beten. Beispiele hierfür sind Respektlosigkeit in Beziehungen oder verborgene Sünden. Bittet Gott um Hilfe, diese zu überwinden.

Leben

- Bete diese Woche bewusst darum, den Mut zu finden, deinen Glauben zu teilen oder dich einer Herausforderung zu stellen, so wie es die ersten Gläubigen taten, statt nur darum zu bitten, dass das Problem verschwindet.
- Betrachte deine Beziehungen (z. B. zu deinem Ehepartner oder deiner Familie) und achte auf Bereiche, in denen es an Respekt mangelt. Das könnte das Beten behindern, wie in 1. Petrus 3,7 beschrieben. Bemühe dich, bei Meinungsverschiedenheiten respektvoll zu sprechen, und achte auf Veränderungen in deinem Gebetsleben.
- Wenn du mit anhaltender Sünde zu kämpfen hast, unternimm einen praktischen Schritt, indem du sie einem vertrauten Freund beichtest oder dich zur Rechenschaft ziehst, wie in Jesaja 59,1–2 und 1 Korinther 6,18–20 beschrieben.





Acts 4:23-31 and 12:6-17 Powered by Prayer

Preacher: Rob Forbes Date: 7 September 2025

Overview

The followers of Jesus held two prayer meetings. One was filled with faith, and the other was not. God's faithfulness and goodness are more important than our faith — He poured out His Spirit and performed miracles!

Review

Acts 4:23-31	When facing persecution, the believers did not pray for their own deliverance or the destruction of their enemies; rather, they prayed for boldness. God granted their request by pouring out His Spirit.
Acts 12:6-11	Peter was released by an angel. He didn't believe it was real and thought he was dreaming.
Acts 12:12-17	The believers were praying together. When their prayers were answered, they did not believe it. Instead, they believed that Peter had been killed. However, God's faithfulness and goodness superseded their lack of faith.

Dig Deeper

Our prayers are not entirely dependent on our level of faith; rather, they depend on God's faithfulness and goodness. However, there are some things that can prevent God from hearing us.

1 Peter 3:7: If husbands treat their wives disrespectfully, it can hinder our prayers. Even when arguing, husbands and wives need to speak respectfully to one another.

Isaiah 59:1-2 and Psalm 66:18. Actively sinning or secretly planning to sin can prevent us from accessing God. This is particularly pertinent in the context of sexual sin (**1 Corinthians 6:18-20**), as God will not dwell in a defiled temple.

Mark 9:24. God does not condemn us for having little faith. Instead, he is willing to help us and strengthen our faith!

Discussion Guide

Warm Up

- Share a time when you felt like something unexpected happened in your life that seemed too good to be true, like a coincidence or a lucky break. How did it make you feel?
- Think about a recent challenge you've faced. If you could ask for one thing in prayer about it (like strength, wisdom, or help), what would it be and why?
- Reflect on a moment in your faith journey when God's response to a prayer surprised you or went beyond what you expected. What did that teach you about His character?

Know It

- Based on Acts 4:23-31, why do you think the believers prayed for boldness instead of protection or revenge against their persecutors? How does this contrast with how we might naturally respond to opposition today?
- In Acts 12:6-17, both Peter and the praying believers struggled to believe the miracle was real. What does this reveal about the role of human doubt in prayer, and how does God's faithfulness override our lack of faith?
- The notes highlight hindrances to prayer from passages like 1 Peter 3:7 (disrespect in marriage) and Isaiah 59:1-2 (ongoing sin). Discuss how these issues might block our connection with God, and what steps could someone take to address them?
- Compare the events described in Acts 4:23–31 with those in Acts 2:1–12. What similarities can you identify? Did God pour out his Spirit just the once, or on multiple occasions?

Share it

- In pairs, share a current situation where you're struggling with doubt in prayer (like the believers in Acts 12). Then, pray briefly for each other's faith to be strengthened, focusing on God's goodness rather than the outcome.
- As a group, go around and share one way you've seen God's faithfulness in answered (or unanswered) prayers, even when your own faith felt weak.
- Break into smaller groups to discuss and pray about potential hindrances in your life, such as relational disrespect or hidden sin, asking God for help in overcoming them.

Live it

- This week, intentionally pray for boldness in sharing your faith or facing a challenge, like the early believers did, rather than just asking for the problem to go away.
- Examine your relationships (e.g., with a spouse or family) for any areas of disrespect that might hinder prayer, as in 1 Peter 3:7. Make a conscious effort to speak respectfully during disagreements and note any changes in your prayer life.
- If you're dealing with ongoing sin, take a practical step like confessing it to a trusted friend or seeking accountability, drawing from Isaiah 59:1-2 and 1 Corinthians 6:18-20.